

## Die Stadt im Emmental

Rund 16 300 Einwohnerinnen und Einwohner wohnen in der Stadt Burgdorf, dem Regionalzentrum im Emmental. Dazu kommen Arbeitsplätze für rund 13 000 Beschäftigte. Durch die Lage im Grünen und die Nähe zur Hauptstadt – Bern ist in 15 Minuten mit dem Zug zu erreichen – ist die Stadt auch ein idealer Wohn- und Arbeitsort für Pendler. Dank verschiedener Qualitäten (historische Altstadt, attraktives Naherholungsgebiet, reiche Angebote im Bildungs- und Kulturbereich usw.) verzeichnet Burgdorf in den letzten Jahren ein konstantes Wachstum. Dank der langjährigen konsequenten Entwicklung nach innen stehen dafür genügend Flächen an bester Lage zur Verfügung, ohne dass wertvolles Kulturland eingezont werden muss.

Die Stadt Burgdorf, seit 1999 Energienstadt, setzt schon seit den 90er-Jahren auf eine nachhaltige Energie- und Entwicklungspolitik und hat damit eine Pionierrolle eingenommen. Vor allem durch die Förderung und Erforschung von Photovoltaik und innovativen Mobilitätslösungen setzte die Stadt gemeinsam mit der Fachhochschule und lokalen Unternehmen neue Massstäbe. Im Energieleitbild der Stadt und im Richtplan sind die 2000-Watt-Gesellschaft und 1-Tonne-CO<sub>2</sub>-Gesellschaft als langfristige Zielsetzung festgehalten. Dank der Plattform Energienstadt – einem Zusammenschluss der Energienstadt mit der lokalen Energieversorgerin Loclanet AG – werden immer wieder neue Projekte zur Erreichung dieser Ziele umgesetzt.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Stadt Burgdorf bekennt sich im Leitbild zur 2000-Watt-Gesellschaft. Im Richtplan Energie ist dieses Ziel für die Behörden und in der Eigentümerstrategie für Localnet verbindlich verankert.
- In Burgdorf gibt es doppelt so viele Photovoltaikanlagen pro Bewohner als im Schweizer Durchschnitt. Mit der Solarstadt Burgdorf AG werden weitere grosse Solaranlagen auf Industriegebäuden realisiert.
- Burgdorf setzt seit Jahren auf eine nachhaltige Mobilität. Es steht ein dichtes Velo- und Fusswegnetz zur Verfügung. Das Angebot im Bereich des öffentlichen Verkehrs wurde in den letzten Jahren konsequent ausgebaut. Neuzuzüger erhalten ein Set mit Mobilitätsplan und eine Wochenkarte für die freie Benutzung des öffentlichen Regionalverkehrs.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Burgdorf  
Kanton: ..... Bern  
Einwohnerzahl: ..... 16 305  
Fläche: ..... 15,6 km<sup>2</sup>  
Internet: ..... [www.burgdorf.ch](http://www.burgdorf.ch)

Programmeintritt Energienstadt: ..... 1996  
1. Zertifizierung: ..... 1999  
2. Zertifizierung: ..... 2002  
3. Zertifizierung: ..... 2008  
4. Zertifizierung: ..... 2012  
5. Zertifizierung: ..... 2016



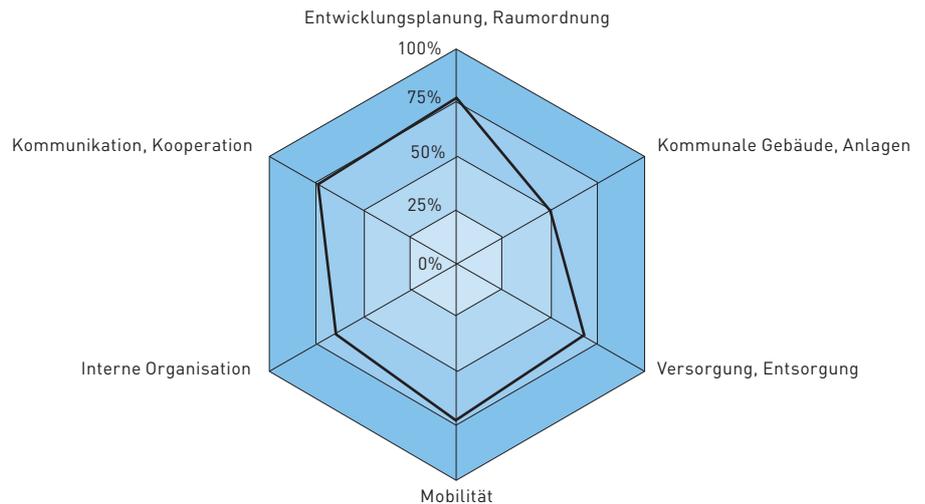


## Pioniere aus Tradition

«Unser Entwicklungsleitbild zeigt Burgdorf als starkes Regionalzentrum mit freundlichen Begegnungszonen, attraktiven Wohn- und Arbeitszonen, intaktem Naherholungsgebiet und einer nachhaltigen Energiepolitik. An diesem Leitbild orientieren wir uns. Burgdorf hatte schon oft mit energiepolitischen Pionierleistungen auf sich aufmerksam gemacht. Die von Burgdorfer Solarpionieren lancierte Tour de Sol, das erste Solarmobilrennen der Welt, begünstigte die Verbreitung der Photovoltaik. Burgdorf bezahlte als weltweit erste Stadt einen Franken pro Kilowattstunde für die solare Netzeinspeisung. Das Burgdorfer-Modell wurde zum Start der heute international verwendeten Modelle einer Einspeisevergütung (KEV). Und die weltweit ersten ausschliesslich mit Sonne beheizten Wohnhäuser wurden in Burgdorf gebaut. Diese innovative Tradition wollen wir mit vereinten Kräften weiterführen. Das Label Energiestadt unterstützt uns dabei.»

*Martin Aeschlimann  
Gemeinderat Ressort Hochbau und  
Umwelt, Burgdorf*

## Energiepolitisches Profil 2016



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Burgdorf ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Burgdorf erreichte 2016 einen Anteil von 68,7%.

## Die nächsten Schritte

Burgdorf will in den nächsten Jahren:

- Gebäudesanierungen im Wohnbereich fördern,
- eine Plattform bieten, um die Zusammenarbeit mit Industrie und Gewerbe zu intensivieren,
- mit energetisch vorbildlichen Gebäudesanierungen bei städtischen Liegenschaften ein Zeichen setzen,
- nachhaltige Mobilitätsformen fördern und kontinuierlich den Verkehrsrichtplan umsetzen.

### Kontaktperson Energiestadt Burgdorf

Stefan Eichenberger Tel.: 034 429 42 31  
stefan.eichenberger@burgdorf.ch

### Energiestadt-Berater

Bruno Hari, Tel.: 031 340 35 33  
bruno.hari@buergischaerer.ch

### Weitere Informationen

[www.energiestadt.ch/burgdorf](http://www.energiestadt.ch/burgdorf)



european energy award

## Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.